



Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn

# **Katholische Theologie**

Magister Theologiae  
Kirchliches Examen

# **Katholische Religionslehre** Lehramt (GymGe)

Zentrale Studienberatung  
Meinhard Heinze-Haus  
Poppelsdorfer Allee 49  
53115 Bonn  
E-Mail: [zsb@uni-bonn.de](mailto:zsb@uni-bonn.de)

Information und Terminvergabe:  
Tel.: 0228/73-7080  
Fax: 0228/73-5830  
[www.uni-bonn.de/studium](http://www.uni-bonn.de/studium)

## **DEFINITION**

Theologie ist die Lehre von den Glaubensvorstellungen einer bestimmten Religion oder Konfession. Theologie als Wissenschaft bezieht sich auf die religiöse Verfasstheit des Menschen sowie die Ausprägung von Religionen in der Geschichte. Während die Religionswissenschaft alle Religionen als prinzipiell gleichwertige Artikulationen menschlicher Religiosität voraussetzt, geht die Theologie von der Wahrheit der eigenen Tradition aus.

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn erfolgt die Ausbildung der künftigen Priester, Lientheologen und -theologinnen des Erzbistums Köln und des Bistums Aachen. Außerdem werden Religionslehrer für das Lehramt in Gymnasien bzw. Gesamtschulen ausgebildet.

Die Fakultät ist gut ausgestattet und garantiert eine breit angelegte Ausbildung. Sie ist in vielfältigen interdisziplinären Kooperationen und Sonderprojekten engagiert. Folgende Forschungsschwerpunkte sind an der Fakultät derzeit vertreten

### **Judentum – Christentum**

#### **Interkulturelle Theologie und interreligiöser Dialog**

#### **Ambiguitäten in Gottesbildern – jenseits von Polytheismus und Monotheismus**

#### **Theologische Genderforschung**

Mit der Evangelisch-Theologischen Fakultät arbeitet die Fakultät im Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG) zusammen. An dessen Master-Programm „Ecumenical Studies“ sind auch das Altkatholische Seminar und das Franz-Josef-Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike beteiligt. Es bestehen außerdem Kooperationen mit dem Interdisziplinären Lateinamerikazentrum, mit der Projektgruppe Religiöse Interaktion und mit der Forschungsstelle Theologisches Wörterbuch zu den Qumranschriften.

## **STUDIENBEGINN**

Nur im Wintersemester

## **STUDIENORTE**

Angaben über andere Hochschulen, die Studiengänge im Bereich Katholische Theologie anbieten, sind zu finden über [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de) und [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

## **ABSCHLÜSSE AN DER UNIVERSITÄT BONN**

Magister theologiae (Mag. theol.)

Kirchliches Examen

Lehramt: Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Education (M.Ed.) ab WS 2014

Promotion (Dr. theol.)

## **SPRACHANFORDERUNGEN**

Für das Studium sind Kenntnisse in den Sprachen der biblischen und kirchlichen Tradition – **Latein, Griechisch und Hebräisch** – nachzuweisen, die das notwendige Quellenstudium in den Pflichtfächern ermöglichen. Die Sprachkompetenz muss nicht vor Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden, sondern kann studienbegleitend am Beginn des Studiums erworben werden.

Lateinkenntnisse können in Kursen erworben werden, die das Institut für

Griechische und Lateinische Philologie anbietet. Diese Kurse bereiten auch auf die staatliche Prüfung zum Latinum vor, die für Lehramtsstudenten verpflichtend ist. Die erforderlichen Kenntnisse in Griechisch und Hebräisch können in Sprachkursen an der Katholisch-Theologischen Fakultät erworben werden (Dauer: jeweils 2 Semester). Es werden i. d. R. Sommerkurse angeboten, die man schon vor Aufnahme des Studiums besuchen kann. (Hebräisch: Fakultätskurs, Griechisch: Theologenkonvikt Collegium Albertinum). Sie sollen das 1. Semester Hebräisch oder Griechisch ersetzen.

### **ZULASSUNGSSITUATION**

Für das Fach Katholische Theologie und das Unterrichtsfach Katholische Religionslehre bestehen zurzeit keine Zulassungsbeschränkungen. Eine Bewerbung ist nicht erforderlich, jedoch müssen sich Interessenten für das Lehramtsstudium auf jeden Fall bis 15. Juli für Bildungswissenschaften bewerben. Eventuell ist auch für das zweite Unterrichtsfach eine Bewerbung erforderlich.

### **PRÜFUNGS- UND ANERKENNUNGSVERFAHREN**

Für die Abwicklung der Prüfungsverfahren sind die unten angeführten Prüfungsämter zuständig, bei denen man sich zu Beginn des Studiums anmelden muss. Sie entscheiden auch über die Anerkennung von Leistungen, die an anderen Hochschulen oder im Rahmen anderer Studiengänge erbracht worden sind.

#### **Magister Theologiae**

Prüfungsausschuss für Katholische Theologie, An der Schlosskirche 2-4, Raum 2.022, 53113 Bonn, 0228/73 7824, pa-kt@uni-bonn.de

#### **Lehramt**

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL), Poppelsdorfer Allee 15, 53115 Bonn  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10-12 Uhr  
0228/7360050 bzl@uni-bonn.de

Eine vorherige Rücksprache mit dem Fachberater (Dr. Föbel, siehe unter „Beratungsmöglichkeiten“) ist empfehlenswert.

### **STUDIENINHALTE**

#### **Magister Theologiae, Kirchliches Examen:**

Vorlesungen, Seminare und Übungen aus folgenden Bereichen:

**Biblische Fächergruppe** (Einleitung in das Alte Testament und alttestamentliche Zeitgeschichte, Einleitung in das Neue Testament und neutestamentliche Zeitgeschichte, Exegese des Alten und Neuen Testaments); **Historische Fächergruppe** (Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte); **Systematische Fächergruppe** (Philosophie, Philosophisch-Theologische Propädeutik, Fundamentaltheologie, Dogmatik, Moraltheologie, Christliche Gesellschaftslehre); **Praktische Fächergruppe** (Kirchenrecht, Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft).

#### **STUDIENAUFBAU (Magister Theologiae/Kirchliches Examen)**

Das Lehrprogramm des Studiengangs ist vollständig in Module gegliedert, die jeweils inhaltlich und/oder methodisch zusammengehörige Lehrangebote umfassen

und sich über den Zeitraum von zwei Semestern erstrecken. In studienbegleitenden Modulprüfungen werden Leistungspunkte erworben, die in ihrer Summe die bisher übliche Abschlussprüfung ersetzen. Die Bewertung der Studienleistungen erfolgt nach dem European Credit Transfer and Accumulation System – ECTS (Leistungspunkte und Noten). Mit der Erlangung von **300 Leistungspunkten** (LP) ist der Abschluss des Studiums erreicht. Die während des Studiums erreichten Noten werden in einer Gesamtnote konzentriert, die auf dem Abschlusszeugnis angegeben wird.

### **1. Studienabschnitt (1. – 6. Semester)**

Das erste Studienjahr (1. und 2. Semester) ist der „**Theologischen Grundlegung**“ gewidmet. Nach einer allgemeinen Einführung in das Studium folgen Einführungen in die Theologie aus biblischer Sicht, aus historischer, aus systematischer und aus praktisch-theologischer Sicht. Ein Philosophie-Modul „**Vernunft und Glaube**“ rundet das 1. Studienjahr ab.

Die folgenden beiden Studienjahre (3. - 6. Semester) stehen unter dem Motto „**Aufbau und Vertiefung**“. Im Einzelnen werden folgende Module angeboten:

Mensch und Schöpfung;

Gotteslehre;

Jesus Christus und die Gottesherrschaft;

Wege christlichen Denkens und Lebens;

Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes;

Dimensionen und Vollzüge des Glaubens;

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt;

Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft;

Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen.

Zusätzlich gibt es einen Wahlpflichtbereich, der eine Schwerpunktbildung (auch hinsichtlich der eigenen **Berufsorientierung**) ermöglicht. Dieser Bereich umfasst Veranstaltungen in folgenden Bereichen:

Sprecherziehung, Einführung in die Rhetorik, Kommunikation, Moderation;

Psychologie und psychologische Diagnostik;

Organisation, Unternehmensführung, Buchhaltung.

In diesem Bereich lassen sich auch Elemente der Ausbildung für den pastoralen Dienst (Priester bzw. Pastoralreferent/in) anrechnen. Eine Liste der anrechenbaren Veranstaltungen wird rechtzeitig zu Beginn des Semesters vom Dekan/Studiendekan bekannt gegeben.

(Insgesamt werden 180 LP erworben, davon 21 im Wahlpflichtbereich.)

### **2. Studienabschnitt (7. – 10. Semester)**

Der 2. Studienabschnitt bietet eine Vertiefung in allen Bereichen der Theologie. Er ist vornehmlich forschungs-, aber auch praxisorientiert. Der fachwissenschaftliche Anteil ist in 7 Module strukturiert. Sie dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und vermitteln exemplarisch Kenntnisse über den Stand der Forschung in den jeweiligen Fächern und Fächergruppen. Dabei werden das im 1. Studienabschnitt erworbene Wissen vertieft und die Fähigkeiten zu eigenem wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Kommunikation des erworbenen Wissens und zu seiner Anwendung in unterschiedlichen Berufsfeldern vermittelt.

Im Einzelnen werden **Vertiefungsmodule** aus folgenden Bereichen angeboten:  
Alttestamentliche und Neutestamentliche Theologie;  
Alte, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte;  
Dogmatik und Philosophie;  
Fundamentaltheologie und Philosophie;  
Moraltheologie und Christliche Gesellschaftslehre;  
Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik;  
Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft.

Hinzu tritt der Wahlpflichtbereich „**Schwerpunktbildung/Berufsorientierung**“ mit Veranstaltungen zu:

Musikalisches Grundwissen, Musiktheorie, Gregorianik, Chor/Kunst in der Kirche;  
Schriftgespräch, Bibelkreis, Bibliodrama;  
Caritas-Wissenschaft/Missionswissenschaft;  
Notfall-Seelsorge/Kategorial-Seelsorge: Hospiz, Krankenhaus, Gefängnis etc.;  
Geschichte und Kunst in den rheinischen Bistümern.

Auch hier lassen sich Elemente der Ausbildung für den pastoralen Dienst (Priester bzw. Pastoralreferent/in) anrechnen.

(Insgesamt werden 120 LP erworben; davon entfallen 29 auf den Wahlpflichtbereich und 30 auf die Abschlussarbeit.)

Prüfungsordnung und Modulhandbuch siehe:

**[www.ktf.uni-bonn.de](http://www.ktf.uni-bonn.de) → Prüfungsamt → Magister theologiae**

## **LEHRAMTSSTUDIENGANG KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE**

Insgesamt werden 72 LP im Fach Katholische Religionslehre erworben, im zweiten Unterrichtsfach ebenfalls 72 LP, auf die Bildungswissenschaften entfallen 12 LP, die Praxiselemente umfassen 12 LP, die Bachelorarbeit wird ebenfalls mit 12 LP gewichtet. Lehramtsstudierende absolvieren ein Eignungspraktikum, das möglichst vor Aufnahme des Studiums abgeleistet sein sollte, ein Orientierungspraktikum im ersten Studienjahr und ein Berufsfeldpraktikum.

Am Beginn des Studiums steht das einwöchige Pflichtmodul „Einführung in das Studium der Theologie“; es folgen im weiteren Verlauf des Studiums als Pflichtmodule die „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“ sowie die „Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht“.

Zum Wahlpflichtbereich gehören grundlegende und vertiefende Module zur Theologie aus biblischer, historischer, praktischer und systematischer Sicht. Im Vertiefungsmodul zur Praktischen/Historischen Theologie wird die Fachdidaktik mit berücksichtigt.

Außerdem muss man sich wahlweise mit Schlüsseltexten aus folgenden Bereichen beschäftigen:

Texte der Bibel, die für das Schulcurriculum relevant sind;

Kirchengeschichte/Kunst- und Architekturgeschichte, Musik;

Systematische Theologie/Interkultureller und interreligiöser Dialog;

Praktische Theologie/Medienpädagogik und Medienkompetenz.

Näheres zum Aufbau siehe **[www.bzl.uni-bonn.de](http://www.bzl.uni-bonn.de)→Studium→Studienverlaufspläne**

Nach dem Bachelorabschluss folgt der Master of Education (in Bonn ab WS 2014/15), anschließend der Vorbereitungsdienst in der Schule.

**REGELSTUDIENZEIT**

Kirchliches Examen/Magister Theologiae: 10 Semester

Lehramt: Bachelor of Arts: 6 Semester, Master of Education: 4 Semester

Auf die Regelstudienzeit werden im Einzelfall bei Bedarf bis zu 2 Semester nicht angerechnet, wenn sie für den Erwerb der notwendigen Sprachkenntnisse verwandt wurden.

**FÖRDERUNGSHÖCHSTDAUER (BAFÖG)**

Kirchliches Examen/Magister Theologiae/: 10 Semester

Lehramt: Bachelor of Arts: 6 Semester, Master of Education: 4 Semester

Wenn Sprachkenntnisse erworben werden müssen, so wird die Förderungshöchstdauer für jede Sprache um 1 Semester verlängert. Diese Regelung gilt nur für die Sprachen Griechisch und Hebräisch, nicht für Latein.

**PROMOTION**

Dr. theol; Voraussetzung ist ein mindestens zehensemestriges philosophisch-theologisches Studium an einer deutschen staatlichen Hochschule oder an einer anderen staatlich anerkannten Lehranstalt. Davon müssen mindestens zwei Semester an der Universität Bonn absolviert worden sein.

**AUSLANDSSTUDIUM**

Die Fakultät unterstützt das Theologische Studienjahr an der Dormition Abbey in Jerusalem und ist beteiligt am europäischen Mobilitätsprogramm ERASMUS.

Über Studienmöglichkeiten im Ausland informiert das Dezernat Internationales, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

0228/73 6882; [auslandsstudium@uni-bonn.de](mailto:auslandsstudium@uni-bonn.de).

[www.uni-bonn.de](http://www.uni-bonn.de)→Studium→Studium und Praktikum im Ausland

**VERWANDTER STUDIENGANG AN DER UNIVERSITÄT BONN**

Alt-Katholische Theologie; Informationen im Altkatholischen Seminar

Adenauerallee 33, 53113 Bonn, 0228/73 7330. [www.ak-seminar.de](http://www.ak-seminar.de)

**BERUFE**

Seelsorger in Pfarreien, Krankenhäusern, Gefängnissen, Studentengemeinden, Diözesen, Internaten, Priesterseminaren; Wissenschaftler an Universitäten und Kirchlichen Hochschulen; Ordenspriester; Kontakte in Stellen außerhalb der Kirche (Film, Funk, Fernsehen, Presse); Pastoralreferent in Pfarreien und Verbandspfarreien; Referent in Regionen und Diözesen; Assistent oder Referent in Erwachsenenbildungswerken und Akademien; Journalist in der Kirchlichen Presse, bei Tageszeitungen, Rundfunk und Fernsehen; Bibliothekar, Archivar und Dokumentar; Lehrer.

Weitere Informationen unter <http://berufenet.arbeitsagentur.de>

**WICHTIGE ADRESSEN:**

Priesteramtskandidaten melden sich vor Studienaufnahme beim Generalvikariat an

**Generalvikariat** des Erzbistums **Köln**, Marzellenstr. 32, 50668 Köln

**Generalvikariat** des Bistums **Aachen**, Klosterplatz 7, 52062 Aachen

**Ansprechpartner für Studierende mit Berufsziel Pastoralassistent/in im Generalvikariat:**

Köln: Rainer Schulte, 0221/16421945, rainer.schulte@erzbistum-koeln.de

Aachen: Anne Jansen, 0241/452324, Anne.Jansen@bistum-aachen.de

**Theologenkongvikte in Bonn:**

Collegium Albertinum, Adenauerallee 19, 53111 Bonn

www.albertinum.de

Redemptoris Mater (für den Neokatechumenalen Weg),

Kapellenstr. 44, 53115 Bonn, www.redemptorismater.de

**Mentorat** für Theologiestudierende, Rathausgasse 7a, 53111 Bonn

0228/690457, www.mentorat-bonn.de

**BERATUNGSMÖGLICHKEITEN**

Bereits vor der Entscheidung zur Bewerbung um einen Studienplatz haben Interessenten Gelegenheit, sich in der Zentralen Studienberatung, an den Bonner Hochschultagen und bei der Fachstudienberatung über Studienvoraussetzungen und -inhalte sowie Berufsperspektiven zu informieren. In der Zentralen Studienberatung kann auch eine fächerübergreifende Orientierung erfolgen.

**Zentrale Studienberatung**

Meinhard Heinze-Haus

Poppelsdorfer Allee 49, 53115 Bonn

Dorothea Elsner, 0228/73 7086

Daniel Epple, 0228/73 5787

ausführliche Beratung nach Terminvereinbarung unter 0228/73 7080

zsb@uni-bonn.de

**Fachberatung Katholisch-Theologische Fakultät**

Dr. Thomas Föbel

0228/73 3973, t.foessel@uni-bonn.de

Fundamentaltheologisches Seminar

Sprechstunde: Di 11.15-12 und nach Vereinbarung

**Beratung aus studentischer Sicht**

**Fachschaft Katholische Theologie**

0228/73 7892, fsv.kath@uni-bonn.de

**WEITERE INFORMATIONSQUELLEN**

Homepage der Katholisch-Theologischen Fakultät: [www.ktf.uni-bonn.de](http://www.ktf.uni-bonn.de)

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

**ANGABEN ZUR ZAHL DER STUDIERENDEN IN BONN** (Stand WS 2012/13)

Gesamtzahl: 30.862

Katholisch-Theologische Fakultät: 267

Studierende im 1. Fachsemester: 83

Stand: Juli 2013